

Pressemitteilung

Blog seit einem Jahr online

Mimeo. Blog der Doktorandinnen und Doktoranden am Dubnow-Institut

Ansprechpartnerin:
Dr. Julia Roos
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 341 21735-753
E-Mail: roos@dubnow.de

27. April 2020
3/2020

Vor einem Jahr erschienen die ersten drei Artikel auf dem damit neu begründeten Blog »Mimeo« des Dubnow-Instituts. Seitdem wurden dort 21 englisch- oder deutschsprachige Beiträge zu Themen der jüdischen Geschichte und Kultur von Mitte des 18. Jahrhunderts bis in die jüngste Zeitgeschichte veröffentlicht. Zuletzt erschienen Beiträge zur Berufung Peter Szondis an die Freie Universität Berlin sowie zu Günther Anders' Auseinandersetzung mit Heideggers Philosophie.

»Der Blog«, so Yfaat Weiss, Direktorin des Leibniz-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow, »bietet anhand von Miniaturen einen vielseitigen Einblick in die Breite und Tiefe des Forschungsfelds des Dubnow-Instituts. Er ist so ein zeitgemäßes Medium der Wissenschaftskommunikation und dabei auch ein produktives Element der Nachwuchsförderung und Vernetzung.«

»Mimeo« rückt die Weiterentwicklung des Gedankens ins Zentrum. Die digitale Variante einer veralteten Apparatur zur Vervielfältigung von Manuskriptentwürfen, des Mimeo-Graphen, ermöglicht die Diskussion mit einem weiten Kreis an Interessierten. Die kurzen Blogbeiträge präsentieren Gegenstände und Schriftstücke, Orte und Bilder, in denen Geschichte in verdichteter Form aufgehoben ist. Damit verweisen diese Miniaturen auf umfassendere geschichtliche Zusammenhänge mit Relevanz für die Gegenwart. An ihnen lässt sich die Fähigkeit zum historischen Urteilen schärfen.

Auf dem Blog veröffentlichen Forscherinnen und Forscher des Dubnow-Instituts sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aus dem In- und Ausland. Sie geben Einblick in ihre aktuellen Forschungsprojekte. Wer regelmäßig über neue Artikel des Blogs informiert werden möchte, kann den Blog per RSS-Feed abonnieren oder sich in den E-Mailverteiler eintragen lassen. Eine kurze Nachricht an phds@dubnow.de genügt.

Zuletzt erschienen:

Dr. Hans-Christian Riechers:

Mehr Breite – mehr Tiefe. Ein Gutachten über Peter Szondi und Werner Vordtriede

Dr. Anna Pollmann:

Ruinen heute. Günther Anders' nachträglicher Beitrag zur Heidegger-Debatte in den *Temps Modernes*

Dr. Magnus Klaue:

Zerbrochene Zeiten. Maidon Horkheimers Collagen

mimeo.dubnow.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Adresse
Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur –
Simon Dubnow (DI), Goldschmidtstraße 28, D-04103
Leipzig
E-Mail: info@dubnow.de

Anfahrt:
Tram 4, 7, 12, 15
Haltestelle: Johannisplatz

www.dubnow.de